



HFR – verteidigen wir gemeinsam das öffentliche Spital !

Der Staatsrat wird demnächst darüber entscheiden, ob das Personal des Freiburger Spitals (HFR) weiterhin dem Staatspersonalgesetz (StPG) unterstellt bleibt oder ob es davon ausgenommen und einem Gesamtarbeitsvertrag (GAV) unterstellt wird.

Anlässlich der Staatsratswahlen Ende 2016 haben sich sechs der sieben amtierenden Staatsräte dafür ausgesprochen, das Personal des HFR weiterhin dem StPG unterstellt zu lassen – wie es auch dem Wunsch des Personals entspricht. Ein Ausstieg aus dem StPG wäre ein entscheidender Schritt in Richtung Privatisierung des Freiburger Spitals. Die Mitgliedverbände der FEDE können eine solches Vorgehen, das Tür und Tor öffnen würde, den Status aller Staatsangestellten zu hinterfragen, nicht akzeptieren. Man weiss auch, dass das Parlament das Gesetz, das den Status der Staatsangestellten regelt, überarbeiten möchte.

Der Ausstieg aus dem StPG hat nur ein einziges Ziel: **Die Lohnsumme und damit die Löhne der Angestellten zu reduzieren !**

Der Verwaltungsrat des Spitals zieht es bequemlichkeitshalber vor, Löhne zu kürzen, anstatt eine Analyse der Betriebsstruktur des HFR durchzuführen. Aber ein Ausstieg aus dem StPG wird keine der bestehenden Schwierigkeiten lösen, im Gegenteil: Er wird die Institution noch mehr schwächen.

Angesichts dieser Situation rufen die Mitgliedverbände der FEDE und des VOPSI zusammen mit der Gewerkschaft VPOD das Personal des HFR und die Staatsangestellten zur Unterstützung des öffentlichen Spitals auf, und zwar am

Dienstag, 1. Mai um 17 Uhr
Python-Platz, Freiburg

Zeigen wir uns solidarisch mit unseren Kolleginnen und Kollegen des HFR !

